

Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e. V. • Stresemannstraße 3 - 5 • 56068 Koblenz

NEWSLETTER Nr. 6 – 12.11.2015

- 1. Neuer Internetauftritt unter www.region-koblenz-mittelrhein.de**
- 2. Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V. informierte gemeinsam mit Staatssekretär David Langner zur demografischen Entwicklung in Polch**
- 3. Terminhinweise**

Neuer Internetauftritt unter www.Region-Koblenz-Mittelrhein.de

Die Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V. präsentiert sich ab sofort im Internet mit einem neuen Angebot. Nach der Neugestaltung wird die bisherige Präsentation abgelöst.

Mit der Adresse www.Region-Koblenz-Mittelrhein.de ist die Homepage nun an die veränderten Anforderungen einer modernen Kommunikation angepasst. Die aktuelle Information tritt in den Vordergrund und bietet eine schnelle Informationsvermittlung verbunden mit einer leichten Bedienbarkeit.

Vorsitzender Manfred Graulich gab heute gemeinsam mit dem Vorstand seine Zustimmung für die neue Website. „Jetzt erhalten unsere Mitglieder alle Informationen aus der Arbeit der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein auf den ersten Blick. Neben der Barrierefreiheit ist sie auch via Smartphone oder Tablet optimal darstellbar“.



v.l.n.r.: Geschäftsführerin Sandra Hansen-Spurzem, Vorsitzender Manfred Graulich, stellv. Vorsitzender u. SGD Nord Präsident Dr. Ulrich Kleemann, stellv. Vorsitzender Dipl.-Ing. Werner Schmitt

Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V. informierte gemeinsam mit Staatssekretär David Langner zur demografischen Entwicklung in Polch

Die Menschen werden älter, die Geburtenrate ist weiter niedrig, die Leerstände im ländlichen Raum nehmen zu...

...dies sind nur einige Themenfelder der demografischen Entwicklung.

Dazu fand aktuell auf Einladung der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V., mit ihren Arbeitskreisen „Kommunen“ und „Zukunft - Regionale Entwicklung“, im Rathaus Polch eine Veranstaltung statt. Der

Arbeitskreisleiter „Kommunen“, Maximilian Mumm, begrüßt neben den vielen Gästen Staatssekretär David Langner, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, als Referenten. Staatssekretär David Langner führte in die Thematik ein und nahm dabei auch auf die aktuelle Flüchtlingssituation Bezug: „Trotz der aktuell hohen Zahl an Asylsuchenden, die in unser Land kommen, sehen wir, dass die Zuwanderung die Alterung der Bevölkerung voraussichtlich nur leicht bremsen, aber keinesfalls aufhalten wird. Zudem wird die Zuwanderung ohne eine aktive und erfolgreiche Einwanderungs- und Integrationspolitik nicht auf dem derzeit hohen Niveau bleiben.“ Die Integration von Flüchtlingen sei ein Baustein der 2012 vorgestellten Demografiestrategie der Landesregierung. „Zu den weiteren Handlungsfeldern gehören beispielsweise die Krankenhausversorgung sowie die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum. Hier setzt das Landesprogramm ‚Zukunftswerkstätten‘ an, an der auch die Verbandsgemeinde Maifeld teilnimmt. Auch die Mobilität im Alter und ein breites Angebot unterschiedlicher Wohnformen, die es Älteren ermöglicht, lang im gewohnten Umfeld zu bleiben, sind uns wichtige Anliegen.“

Abschließend stellte Maximilian Mumm fest, dass der demografische Wandel eine große Herausforderung für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und jeden Einzelnen unserer Gesellschaft darstelle. Umso wichtiger sei es, diese Herausforderung anzunehmen und ihnen gerecht zu werden. Alle Anwesenden waren sich einig, dass man sich so schnell wie möglich auf die geänderten Bedingungen einstellen müsse. Die Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V. wird weiterhin ihren Beitrag dazu leisten.



v.l.n.r.: Arbeitskreisleiter „Kommunen“ Maximilian Mumm, Arbeitskreisleiterin „Zukunft – Regionale Entwicklung“ Inga Jonas, Staatssekretär David Langner, stellv. Vorsitzender der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e. V., Dipl.-Ing. Werner Schmitt und Arbeitskreisleiter „Gesundheit“ Konrad Einig

Terminhinweise

Dienstag, 24. November 2015, 19:00 Uhr, Sitzungssaal (1. OG) des Rathauses Bad Hönningen, Marktstraße 1, Bad Hönningen:

„Rückenbeschwerden“ Die Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e. V. veranstaltet zusammen mit der KreisVolkshochschule Neuwied e. V. ein Arzt-Patienten-Gespräch zum Thema „Rückenbeschwerden“. Das kostenlose Gesundheitsseminar möchte Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen dieser Volkskrankheit aufzeigen. Schmerztherapeutin Dr. Martina Schneider und Schmerzpsychotherapeut Dr. Dipl.-Psych. Hans-Werner Becker von der Schmerztagesklinik am Marienkrankenhaus St. Josef in Bendorf werden darstellen, wie schnell falsche einseitige Belastung, zu wenig Bewegung, aber auch psychologische Aspekte zu schmerzhaften Rückenschmerzen führen. Im Anschluss stehen Frau Dr. Schneider und Herr Dr. Becker zu Gesprächen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen erbeten unter Tel.: 02635 7225 oder www.kvhs-neuwied.de.

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19:00 Uhr, Realschule plus und Fachoberschule, Flammersfelder Straße 7 a, Asbach:

„Wenn der Bauch mit dem Kopf durchgeht - Kann denn Essen Sünde sein?“ Dieser Frage will die diplomierte Ernährungsberaterin Irene Noack auf Einladung der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e. V. in Zusammenarbeit mit der KreisVolkshochschule Neuwied e. V., Außenstelle Asbach, nachgehen. An diesem Abend wird die Ökotrophologin neueste ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse präsentieren. Ihr Ziel dabei: Genuss - ohne schlechtes Gewissen. Bei einer gemeinsamen Verkostung kann jeder Teilnehmer sich selbst überzeugen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter 02683/9120 oder www.kvhs-neuwied.de.

Mittwoch, 16. März 2016

Mitgliederversammlung der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V., Burg Namedy, Andernach - Namedy

Stresemannstraße 3-5
56068 Koblenz
www.region-koblenz-mittelrhein.de

Verantwortlich (i.S.d.P.)
Sandra Hansen-Spurzem
Geschäftsführerin
Tel.: 0261 120-2028
kontakt@region-mittelrhein.info

Ansprechpartnerin
Jacqueline Hegel
Tel.: 0261 120-2159
kontakt@region-mittelrhein.info